

Das Matthäus-Evangelium Teil 6

I. Text: Mt 2,1-12;

II. Thema:

Der König der Juden

III. Textbetrachtung

Unser Herr Jesus ist:

- a) Offb 19,16; der König der Könige, der Herr der Herren
- b) Offb 15,3; der König der Heiligen
- c) Jer 10,6; der König der Völker, spätestens sichtbar im 1000jr. Reich
- d) Joh 18,36f; der König des Reiches, das nicht von dieser Welt ist
- e) 1Kor 15,24ff; der König, der herrscht, bis zum völligen Sieg
- f) Hebr 1,6; diesen König werden alle Engel anbeten
- g) Phil 2,9ff; der Name des Königs ist JESUS CHRISTUS, und in Seinem Namen werden sich alle Knie beugen, im Himmel und auf Erden
- h) Ps 22,30; freiwillig oder unfreiwillig
- i) 4Mose 24,17; der Stern des Königs
- j) Ps 2,6; ER ist der König, den der Vater eingesetzt hat
- k) Eph 1,21; hoch erhaben über jeden anderen Namen

Kap. + Verse Der König, Sein Dienst, Sein Wesen und Seine Offenbarung

- 1,1ff; Der Stammbaum des Königs
- 1,2; Der Messias, die Offenbarung des Gottes Abrahams, Isaaks und Jakobs, d.h. der König ist der Messias
 - Abraham, d.h. dass Gott aus Glauben, Röm 4,1ff;
 - Isaak, d.h. durch ein stellvertretendes Opfer, 1Mose 22,1-14;
 - Jakob, d.h. den Sünder retten wird, 1Mose 32,24-30; Mt 1,21;
- 1,6; Der Sohn Davids, ein Titel des Messias und des Königs
- 2,11; Dem König gebührt Anbetung
- 2,11; Der König erhält Opfergaben
 - Gold = Metall des Königs, Wesen Gottes (s.a. Stiftshütte)
 - Weihrauch = das Element des Priesters
 - Myrrhe = das Element des Propheten
- 5-7 Die Regierungserklärung des Königs
- 8,1-4; Der König tut die Zeichen¹ des Messias, Jes 35,5f, 61,1ff;
 - a) Heilung von Aussatz, Mt 8,1-4;
 - b) Befreiung eines stummen Besessenen, Mt 12,22f;
 - c) Heilung eines Blindgeborenen, Mt 21,14; Joh 9,1ff;

¹ Quelle: Vorträge von Arnold Fruchtenbaum, bzw aus weiteren Publikationen von ihm, z.B. Handbuch der Biblischen Prophetie, Verlag

- 12,1ff; Israel lehnt den König ab
- 12,8; Der König ist der Herr des Sabbats
- 12,6; Der König ist größer als der Tempel
- 12,41; Der König ist mehr als ein Prophet
- 12,42; Der König ist mehr als ein irdischer König²
- 12,38-45; Der König weist die Zeichenforderung der Juden zurück und verweist auf Jona (ein Schattenbild auf den Tod und die Auferstehung Jesu)
- 12,43-45; Der König bietet Israel Befreiung an, aber Israel weist Ihn zurück
- 13,1ff; Der König geht -symbolisch - aus dem Hause Israel hinweg und setzt sich ans Meer³ - symbolisch für die Nationen/Heiden, Offb 17,15; Röm 9-11; die prophetische Darstellung der Verwerfung Israels, Apg 13,46; Folge davon: das Heil geht zu den Heiden, Röm 11,25f;
- 13,2; Der König setzt sich = symbolisch: es ist vollbracht, Joh 19,30;
- 13,3ff; Der König redet in Gleichnissen, d.h. die Zeit des Schauens, d.h. der Zeichen wird vorüber gehen, wenn das Heil von Israel zu den Heiden geht und die Zeit des Hörens, des Wortes Gottes, beginnt. Wer Ohren hat zu hören, der höre, Offb 2,1ff; 2Kor 5,7; Hebr 2,3f; Röm 10,17⁴;
- 24,1ff; Der König zeigt die Zukunft auf
 a) Zerstörung des Tempels, Verse 1-3; (Titus 70 n.Chr.)
 b) Wiederkunft Jesu, Vers 3;
 c) Ende der Weltzeit, Vers 3
- 25; Der König redet über sein Reich (Erscheinungsformen beachten)
- 26,26ff; Der König bringt den Neuen Bund in seinem Blut
- 27,51; Der König macht den Weg ins Heiligtum frei, Hebr 10,19ff;
- 28,6f; Der König lebt - Auferstehung
- 28,18; Der König hat Macht im Himmel und auf Erden
- 28,19f; Der Dienstauftrag des Königs an seine Diener
- 28,20; Der König ist bis ans Ende der Weltzeit bei den Seinen

² wir haben hier Jesus Christus als „König, Priester und Propheten“

³ gemeint ist das Völkermeer, ein Bild für die nichtjüdischen Nationen

⁴ Röm 10,17; „also kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort“
 It. Gemoll, Griechisch-Deutsches Hand- und Schulwörterbuch, G. Freytag Verlag/Hölder.Pichler.Tempsky, München/Wien, heißt das mit „Verkündigung“ oder „Predigt“ übersetzte Wort $\alpha\zeta\omicron\eta$ u.a. „das Hören“ oder aber auch „Kunde“ (der Text ist hier nur auszugsweise wiedergegeben)